

Erhebung der Schweinebestände im November/Dezember 1999 und Erzeugungsvorausschätzungen für das Jahr 2000

Francis Weiler, Robert Poschacher

Allmählich einsetzender Rückgang der Schweinebestände in der EU

Die Gesetzgebung der EU trägt den besonderen Interessen der Mitgliedstaaten Rechnung. Daher sind für die Durchführung von Erhebungen über den Schweinebestand unterschiedliche Termine vorgesehen. In der Regel führte jeder Mitgliedstaat jährlich drei Erhebungen durch; die Erhebung vom August ist jedoch sehr unvollständig geworden, da D, F, I und VK¹ pro Jahr nur zwei Erhebungen durchführen (ab dem Jahr 2000 auch Österreich; siehe Abbildung 1).

Die Erhebungen vom November/Dezember zeichnen das umfassendste Bild. Zwölf Länder führen eine Erhebung im Dezember durch, zwei bereits im November (D, F) und eins im Januar (DK). Nach den Erhebungen vom November/Dezember 1999 belief sich die Gesamtzahl der Schweine in der Europäischen Union (EU-15) auf 124,3 Mio. Stück, was einer Abnahme um 1 Mio. (-0,8 %) gegenüber dem Vergleichszeitraum 1998 entspricht. In EU-15 werden somit ca. 13,6 % der weltweiten Schweinebestände gehalten, die sich 1999 laut der FAO auf 915,3 Mio. beliefen. Seit August 1999 ist der gesamte Schweinebestand in der EU um 3,1 Mio. (-2,5 %) zurückgegangen. Bei einem Vergleich der Erhebungen vom August und vom November/Dezember muß berücksichtigt werden, daß die Angabe für EU-15 vom August von Eurostat geschätzt wurde, da die Mitgliedstaaten D, F, I und VK nur zwei Erhebungen jährlich durchführen (was ab dem Jahr 2000 auch in Österreich der Fall sein wird). Ferner ist in EU-15 der Schweinebestand im August in der Regel höher als am Jahresende. Mit Blick auf die Erhebungen vom November/Dezember 1997 ist festzustellen, daß die Schweinebestände im Jahr 1997 und in den Vorjahren sehr viel niedriger (über 5 Mio. niedriger) als 1998 und 1999 waren. 1998 erreichten die Schweinebestände einen Höchststand, da sich die BSE-Krise im Rindfleischsektor positiv auf die Erzeugung von Schweinefleisch - wie auch auf andere Fleischarten - auswirkte. Ferner wurde der Markt im Jahr 1997 sehr stark durch den Ausbruch der klassischen Schweinepest in einigen Mitgliedstaaten, insbesondere in den NL, beeinflusst. Das Angebot wurde durch die Schlachtung von ca. 10 Mio. Tieren reduziert. Die Lücke, zu der es aufgrund des niedrigeren Angebots insbesondere aus B und NL kam, wurde größtenteils durch eine höhere Erzeugung in anderen EU-Mitgliedstaaten geschlossen. Die Erholung der Erzeugung in NL, die im zweiten Quartal 1998 einsetzte, ging jedoch nicht mit einer entsprechenden Abnahme der Schweinebestände in den anderen Mitgliedstaaten einher. Aufgrund dieser gewaltigen Schweinebestände fielen die Erzeugerpreise Ende 1998/Anfang 1999 auf historische Tiefststände.

Im Jahr 1999 vergrößerten die fünf größten Erzeugerländer (D, E, F, NL, DK), auf die 72 % des gesamten Schweinebestandes entfallen, ihre Bestände

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 6/2000

LANDWIRTSCHAFT

Inhalt

Allmählich einsetzender Rückgang der Schweinebestände in der EU 1

Nach zwei Jahren einer sehr starken Schweineerzeugung gibt es Signale für einen Rückgang im Jahr 2000 2



Manuskript abgeschlossen: 17.04.2000
ISSN 1562-1359
Katalognummer: CA-NN-00-006-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

¹ Bezeichnung der Mitgliedstaaten: B = Belgien, DK = Dänemark, D = Deutschland, EL = Griechenland, E = Spanien, F = Frankreich, IRL = Irland, I = Italien, L = Luxemburg, NL = Niederlande, A = Österreich, P = Portugal, FIN = Finnland, S = Schweden, VK = Vereinigtes Königreich.

gegenüber 1998 nur um 0,34 % (im Jahr 1998 hatten sie ihre Schweinebestände um 6,6 % ausgeweitet): D -0,5 Mio. (-1,9 %), E +1,04 Mio. (+4,8 %), F +0,13 Mio. (+0,8 %), NL -0,28 Mio. (-2,1 %) und DK -0,08 Mio. (-0,6 %). Neben D waren S, A und VK die Länder mit dem stärksten Rückgang ihrer Schweinebestände: S -0,3 Mio. (-12,9 %), A -0,38 Mio. (-10,0 %), VK -0,52 Mio. (-6,8 %). In E war ein Anstieg der Schweinebestände um 4,8 % auf 22,6 Mio. zu verzeichnen.

Bezogen auf die unterschiedlichen Kategorien zeigt sich, daß der Rückgang bei Zuchtebern (-7,9 %), nicht gedeckten Zuchtsauen (-4,6 %) und Ferkeln (-2,8 %) deutlich über der durchschnittlichen Abnahme (-0,8 %) lag, während der Bestand an Mastschweinen (+0,6 %) zunahm. Daher ist mit einem weiteren Rückgang der Schweinebestände zu rechnen.

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Vorläufige Daten				15.Juni	15.Aug.			15.Okt.				15.Feb.
Endg. Daten				1.Aug.	15.Sept.			1.Dez.				1.April
	1			4	2	6	1	3		1	2	12
Belgique				X				X				X
Danmark	X			X			X			X		
Deutschland					X						X	
Ellada												X
Espana				X				X				X
France					X						X	
Ireland						X						X
Italia						X						X
Luxembourg												X
Nederland				X				X				X
Österreich						X						X
Portugal												X
Suomi/Finland						X						X
Sverige						X						X
United Kingdom						X						X

Abbildung 1: Zeitpunkt der Schweineerhebungen in der EU-15

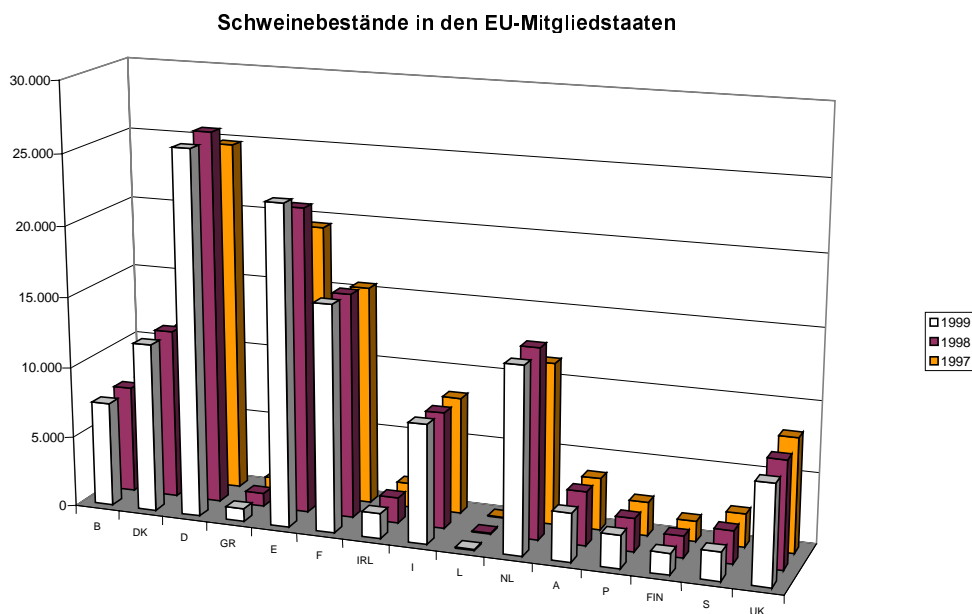


Abbildung 2

Nach zwei Jahren einer sehr starken Schweineerzeugung gibt es Signale für einen Rückgang im Jahr 2000

Die Bruttoeigenerzeugung (BEE), die berechnet wird als die Summe der Schlachtungen und der Ausfuhren von lebenden Schweinen abzüglich der Einfuhren von lebenden Schweinen, stieg in der EU zwischen 1997 und 1998 um 8,5 % an und zwischen 1998 und 1999 um weitere 1,8 %, während sie zwischen 1996 und 1997 praktisch

unverändert blieb. Es wird erwartet, daß die BEE im Jahr 2000 um 1 % auf 207,7 Mio. Stück zurückgehen wird. Insbesondere das VK (-9,5 %), A (-7,6 %) und S (-6,6 %) werden ihre Erzeugung reduzieren. Bezogen auf die bei der Schweinefleischerzeugung führenden Länder zeigt sich, daß die Erzeugung in D (-1,8 %), F (-1,5 %) und NL (-1,3 %) zurückgehen und in E (+2,4 %) und DK (+2,3 %) steigen wird. Bezogen auf die einzelnen Quartale ist festzustellen, daß die BEE insbesondere im ersten und letzten Quartal des Jahres zurückgehen und sich im zweiten und dritten Quartal auf dem Stand von 1999 bewegen wird. Allgemein ist zu sagen, daß der derzeit erwartete leichte Rückgang wahrscheinlich nicht ausreichen wird, damit die Erzeugerpreise rasch wieder ein einträgliches Niveau erreichen.

Bruttoeigenerzeugung in EU-15 - 1. Quartal 1997 bis 4. Quartal 2000

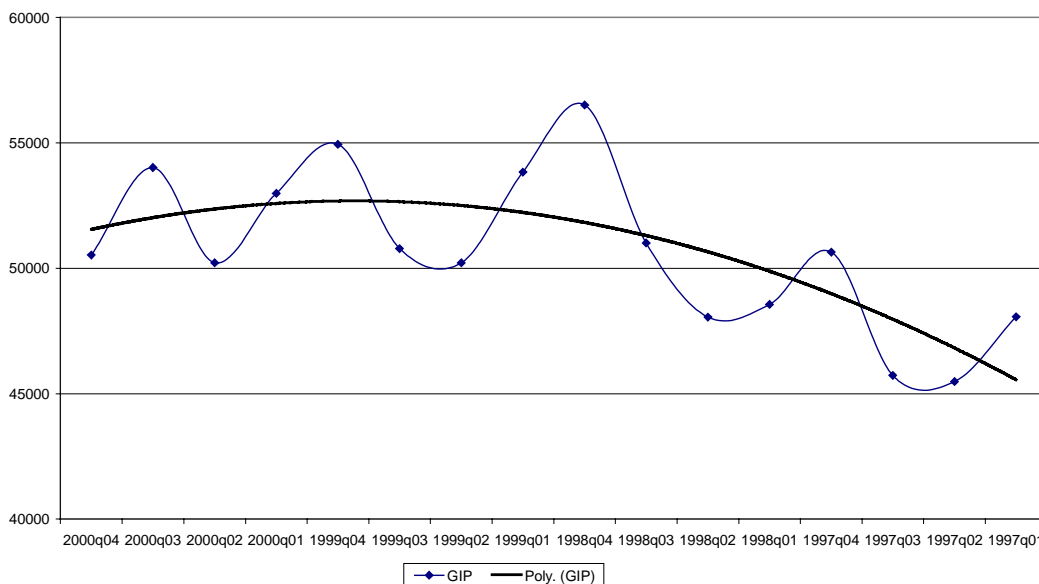


Abbildung 3

Bruttoeigenerzeugung der EU-Mitgliedstaaten 1997- 2000

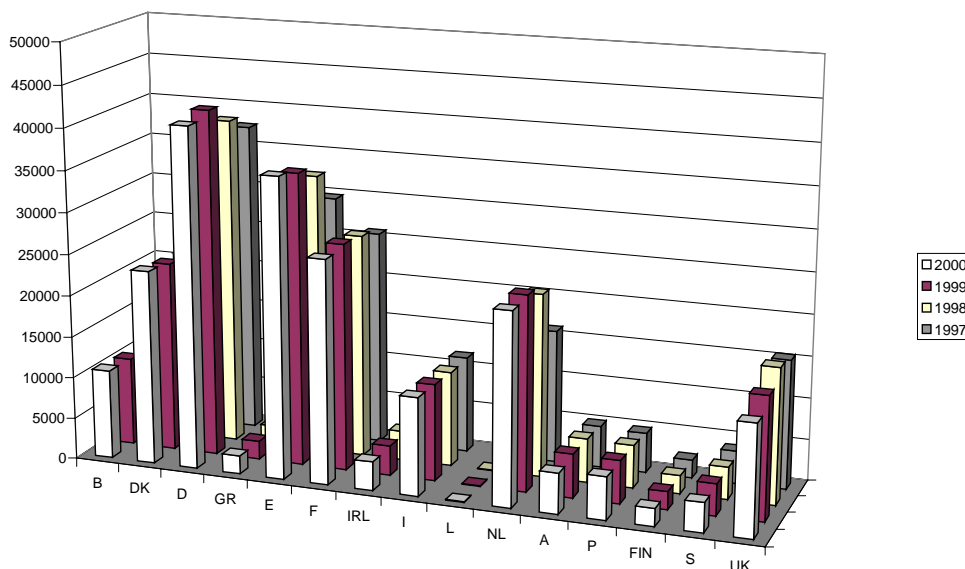


Abbildung 4

Betrachtet man die Entwicklung der BEE, so ist festzustellen, daß der Ausbruch der klassischen Schweinepest in NL erhebliche Auswirkungen auf den Markt hatte. Die Lücke, die aufgrund des niedrigeren Angebots insbesondere aus B und NL entstand, wurde durch eine stärkere Erzeugung in den übrigen EU-Mitgliedstaaten geschlossen. Mit der Erholung der Erzeugung in NL, die im zweiten Quartal 1998 einsetzte, ging jedoch kein entsprechender Rückgang der Schweineerzeugung in den übrigen Mitgliedstaaten einher. Daher kam es 1998 zu einem

sprunghaften Anstieg der BEE auf nahezu 206 Mio. Stück. NL weitete seine Erzeugung aus, die wieder den Stand von 1996 erreichte. In Abbildung 5 wird diese Entwicklung graphisch dargestellt.

Schweineerzeugung in der EU und in den NL unter Berücksichtigung der klassischen Schweinepest

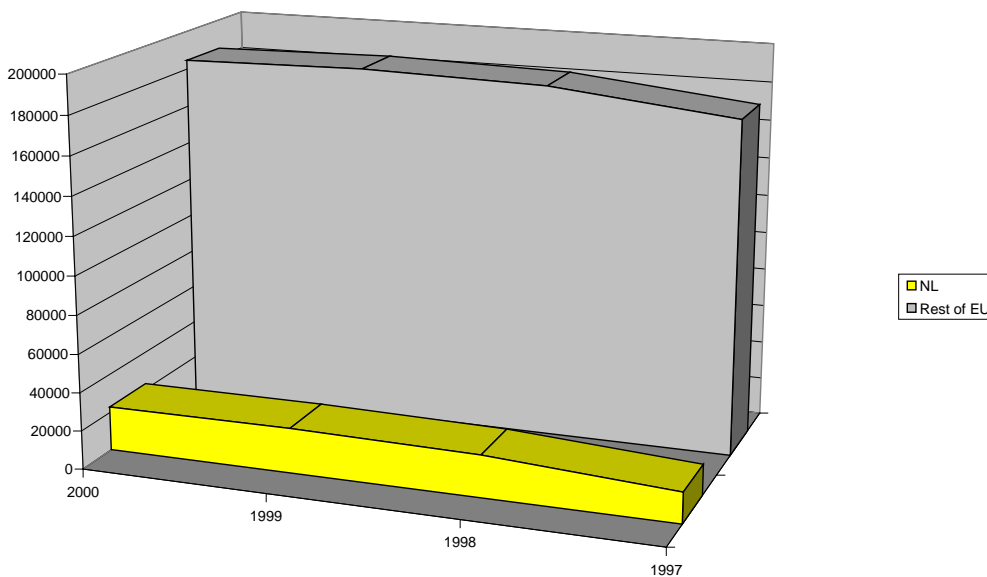


Abbildung 5

Die Erzeugung von Schweinefleisch wird weitgehend von der Nachfrage gesteuert. Die Aussichten für den Schweinefleischverbrauch sind im allgemeinen positiv, da Schweinefleisch bei den Verbrauchern vermutlich weiterhin gefragt sein wird, allerdings deutlich weniger als Geflügel. Untersucht man die Nachfrage nach Schweinefleisch, so ist festzustellen, daß der menschliche Verzehr 1997 bei 40,8 kg pro Kopf lag. Für 1999 rechnet die Europäische Kommission mit einem Pro-Kopf-Verbrauch in EU-15 von 44,5 kg und für 2000 mit 44,98 kg. Der Selbstversorgungsgrad in EU-15 liegt bei über 100 % (1997: 107 %), womit die EU Nettoexporteur ist.

In der EU werden ca. 20 % der Weltschweinefleischerzeugung produziert (Welterzeugung: 78,9 Mio. Tonnen). Der weltgrößte Erzeuger von Schweinefleisch ist Asien mit über 50 %. Auf die USA entfällt ein Anteil von 10 % (Abbildung 6).

Weltschweinefleischerzeugung

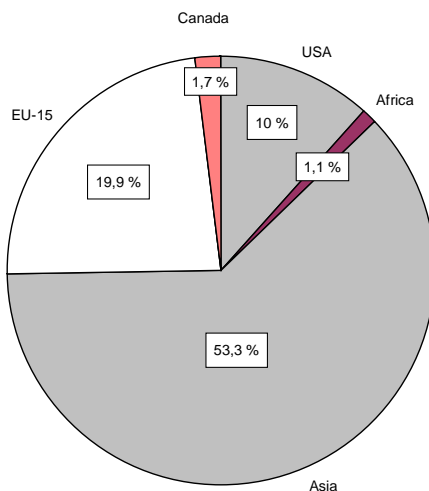


Abbildung 6

SCHWEINEBESTAND
DEZEMBER
1000 STÜCK

PIG POPULATION
DECEMBER
1000 HEAD

EFFECTIFS PORCINS
DECEMBRE
1000 TETES

	EU15	EUR11	B	DK	D	GR	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK	
1 INSGESAMT	TOTAL																	TOTAL
1997	118.918	96.097	7.352	11.494	24.795	938	19.480	15.473	1.717	8.281	74	11.437	3.680	2.365	1.444	2.353	8.036	1997
1998	125.287	102.487	7.551	11.991	26.294	933	21.562	15.863	1.801	8.225	81	13.418	3.810	2.341	1.541	2.321	7.554	1998
1999	124.267	102.389	7.376	11.914	25.793	906	22.597	15.991	1.763	8.403	82	13.139	3.431	2.322	1.493	2.021	7.037	1999
%98/97	5,4	6,6	2,7	4,3	6,0	-0,5	10,7	2,5	4,9	-0,7	9,8	17,3	3,5	-1,0	6,7	-1,3	-6,0	%98/97
%99/98	-0,8	-0,1	-2,3	-0,6	-1,9	-2,9	4,8	0,8	-2,1	2,2	1,5	-2,1	-10,0	-0,8	-3,1	-12,9	-6,8	%99/98
1.1 FERKEL (<20 KG)	PIGLETS (<20 KG)																	PORCELETS (<20 KG)
1997	31.931	25.193	2.007	3.612	6.148	273	5.314	3.693	453	1.496	25	4.017	952	669	419	717	2.136	1997
1998	34.183	27.580	2.075	3.667	6.574	267	5.922	3.817	469	1.480	25	5.158	967	656	437	693	1.976	1998
1999	33.224	26.740	1.984	3.706	6.471	230	5.786	3.798	486	1.467	31	4.791	862	645	420	598	1.950	1999
%98/97	7,1	9,5	3,4	1,5	6,9	-2,2	11,4	3,3	3,6	-1,1	-3,1	28,4	1,6	-1,9	4,5	-3,4	-7,5	%98/97
%99/98	-2,8	-3,0	-4,4	1,1	-1,6	-13,9	-2,3	-0,5	3,5	-0,9	24,5	-7,1	-10,8	-1,7	-4,1	-13,8	-1,3	%99/98
1.2 JUNGSCHEWEINE (20-50 KG)	YOUNG PIGS (20-50 KG)																	JEUNES PORCS (20-50 KG)
1997	29.566	23.392	1.781	3.263	6.599	197	4.346	4.429	522	1.630	16	2.060	1.061	634	315	579	2.135	1997
1998	30.723	24.490	1.848	3.423	6.908	210	4.609	4.599	536	1.610	20	2.282	1.082	634	362	576	2.025	1998
1999	30.707	24.641	1.783	3.415	6.620	213	4.992	4.714	520	1.696	15	2.342	974	634	351	508	1.930	1999
%98/97	3,9	4,7	3,8	4,9	4,7	6,6	6,1	3,8	2,7	-1,2	27,8	10,8	1,9	0,0	14,8	-0,6	-5,1	%98/97
%99/98	-0,1	0,6	-3,5	-0,2	-4,2	1,4	8,3	2,5	-2,9	5,3	-23,6	2,6	-10,0	0,0	-3,1	-11,8	-4,7	%99/98
1.3 MASTSCHEWEINE (>50 KG)	PIGS FOR FATTENING (>50 KG)																	PORCS A L'ENGRAIS (>50 KG)
1997	44.073	36.777	2.794	3.371	9.363	326	7.437	5.784	545	4.428	23	3.910	1.269	705	520	789	2.809	1997
1998	46.976	39.518	2.859	3.603	10.083	325	8.433	5.884	603	4.420	26	4.588	1.375	704	543	809	2.720	1998
1999	47.276	40.359	2.870	3.504	10.051	336	9.221	5.972	567	4.501	27	4.668	1.249	702	531	705	2.372	1999
%98/97	6,6	7,5	2,3	6,9	7,7	-0,3	13,4	1,7	10,8	-0,2	15,8	17,3	8,4	-0,1	4,3	2,6	-3,2	%98/97
%99/98	0,6	2,1	0,4	-2,7	-0,3	3,4	9,3	1,5	-6,1	1,8	3,3	1,7	-9,1	-0,3	-2,2	-12,9	-12,8	%99/98
1.3.1 MASTSCHEWEINE (50-80 KG)	PIGS FOR FATTENING (50-80 KG)																	PORCS A L'ENGRAIS (50-80 KG)
1997	24.190	19.010	1.577	2.687	5.130	205	3.944	2.972	408	1.354	13	2.086	719	492	315	420	1.868	1997
1998	25.546	20.257	1.586	2.870	5.438	191	4.296	3.034	434	1.360	15	2.513	754	492	335	413	1.815	1998
1999	25.271	20.351	1.590	2.795	5.336	192	4.618	3.108	408	1.367	15	2.410	682	491	327	368	1.565	1999
%98/97	5,6	6,6	0,6	6,8	6,0	-6,8	8,9	2,1	6,4	0,4	15,9	20,5	4,8	0,0	6,3	-1,6	-2,9	%98/97
%99/98	-1,1	0,5	0,3	-2,6	-1,9	0,5	7,5	2,4	-6,0	0,5	1,3	-4,1	-9,6	-0,2	-2,3	-11,0	-13,8	%99/98
1.3.2 MASTSCHEWEINE (80-110 KG)	PIGS FOR FATTENING (80-110 KG)																	PORCS A L'ENGRAIS (80-110 KG)
1997	16.156	14.147	1.161	672	3.835	113	2.820	2.497	133	1.392	9	1.450	481	175	195	342	882	1997
1998	17.327	15.295	1.189	718	4.125	122	3.133	2.518	164	1.400	9	1.842	544	174	198	349	842	1998
1999	17.920	16.031	1.195	699	4.259	131	3.622	2.527	155	1.410	11	1.994	492	174	193	299	759	1999
%98/97	7,2	8,1	2,4	6,8	7,6	8,0	11,1	0,9	23,6	0,6	5,6	27,0	13,0	-0,6	1,4	2,1	-4,6	%98/97
%99/98	3,4	4,8	0,5	-2,6	3,3	7,4	15,6	0,3	-5,8	0,7	23,1	8,3	-9,5	0,0	-2,4	-14,3	-9,8	%99/98
1.3.3 MASTSCHEWEINE (>110 KG)	PIGS FOR FATTENING (>110 KG)																	PORCS A L'ENGRAIS (>110 KG)
1997	3.727	3.621	57	12	398	8	673	316	4	1.682	1	374	68	38	10	27	59	1997
1998	4.103	3.966	84	15	519	12	1.004	332	5	1.660	2	233	77	38	10	47	63	1998
1999	4.085	3.976	86	10	456	13	981	338	4	1.724	1	264	75	37	10	38	48	1999
%98/97	10,1	9,5	48,8	25,0	30,4	50,0	49,2	5,2	37,3	-1,3	82,8	-37,7	12,9	0,0	-1,0	73,3	8,2	%98/97
%99/98	-0,4	0,3	1,5	-33,3	-12,2	8,3	-2,3	1,9	-23,1	3,9	-59,6	13,3	-2,7	-2,6	3,1	-19,4	-24,5	%99/98

p VORLÄUFIGE ODER GESCHÄTZTE ANGABE
: NICHT VERFÜGBAR
e EUROSTAT SCHÄTZUNG

p DATA PROVISIONAL OR ESTIMATED
: UNAVAILABLE
e ESTIMATED BY EUROSTAT

p DONNÉE PROVISOIRE OU ESTIMÉE
: DONNÉE NON DISPONIBLE
e ESTIMATION EUROSTAT

SCHWEINEBESTAND
DEZEMBER
1000 STÜCK
PIG POPULATION
DECEMBER
1000 HEAD
EFFECTIFS PORCINS
DECEMBRE
1000 TETES

	EU15	EUR11	B	DK	D	GR	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK	
1.4 ZUCHTSCHWEINE >= 50kg	BREEDINGS PIGS >= 50kg										REPRODUCTEURS >= 50 kg							1.4
1997	13.348	10.734	770	1.248	2.685	142	2.383	1.566	198	727	10	1.450	398	357	190	268	956	1997
1998	13.405	10.900	769	1.298	2.730	131	2.598	1.563	192	715	10	1.390	386	347	199	243	833	1998
1999	13.060	10.648	739	1.289	2.651	127	2.598	1.506	190	739	9	1.338	345	341	192	211	785	1999
%98/97	0,4	1,5	-0,1	4,0	1,7	-7,7	9,0	-0,2	-2,6	-1,7	1,2	-4,1	-2,9	-2,8	4,6	-9,2	-12,9	%98/97
%99/98	-2,6	-2,3	-3,9	-0,7	-2,9	-3,1	0,0	-3,6	-1,1	3,4	-10,3	-3,7	-10,7	-1,7	-3,4	-13,4	-5,7	%99/98
1.4.1 EBER	BOARS										VERRATS							1.4.1
1997	441	346	16	36	72	9	102	46	5	35	1	28	12	23	6	6	43	1997
1998	412	328	15	35	74	8	92	45	5	35	1	22	12	22	7	5	36	1998
1999	380	301	14	33	65	7	86	39	4	35	0	18	11	21	7	5	35	1999
%98/97	-6,4	-5,2	-9,0	-2,8	3,3	-11,1	-9,8	-2,8	-10,6	0,0	-11,1	-21,4	-2,9	-4,3	6,5	-11,7	-17,6	%98/97
%99/98	-7,9	-8,5	-4,1	-5,7	-12,1	-12,5	-6,5	-12,9	-10,4	0,0	-52,1	-18,2	-5,9	-4,5	1,5	-15,1	-3,2	%99/98
1.4.2 ZUCHTSAUEN	BREEDING SOWS										TRUIES D'ELEVAGE							1.4.2
1997	12.907	10.388	754	1.212	2.614	133	2.281	1.520	192	692	9	1.422	385	334	184	262	912	1997
1998	12.992	10.571	755	1.263	2.656	123	2.506	1.518	188	680	10	1.368	374	325	192	238	797	1998
1999	12.681	10.348	725	1.256	2.586	120	2.512	1.467	186	704	9	1.320	334	320	186	206	750	1999
%98/97	0,7	1,8	0,0	4,2	1,6	-7,5	9,9	-0,1	-2,4	-1,7	2,0	-3,8	-2,9	-2,7	4,6	-9,1	-12,7	%98/97
%99/98	-2,4	-2,1	-3,9	-0,6	-2,6	-2,4	0,2	-3,3	-0,8	3,5	-7,7	-3,5	-10,8	-1,5	-3,5	-13,4	-5,8	%99/98
1.4.2.1 GEDECKTE SAUEN	MATED SOWS										TRUIES SAILLIES							1.4.2.1
1997	8.692	7.024	555	782	1.787	74	1.512	1.046	138	545	7	848	251	205	130	179	633	1997
1998	8.752	7.154	559	810	1.804	71	1.630	1.047	133	535	7	862	241	199	137	161	556	1998
1999	8.635	7.088	546	808	1.773	71	1.628	1.031	132	553	7	866	223	195	134	145	523	1999
%98/97	0,7	1,9	0,7	3,6	0,9	-4,1	7,8	0,2	-3,8	-1,8	0,0	1,7	-4,0	-2,9	5,3	-10,3	-12,3	%98/97
%99/98	-1,3	-0,9	-2,4	-0,2	-1,7	0,0	-0,1	-1,5	-0,8	3,4	-8,7	0,5	-7,5	-2,0	-2,2	-9,9	-5,9	%99/98
1.4.2.1.1 DARUNTER: 1 tes MAL GEDECKTE SAUEN	OF WHICH: SOWS MATED FOR THE 1st TIME										DONT: TRUIES SAILLIES POUR LA 1ère FOIS							1.4.2.1.1
1997	1.621	1.287	114	163	338	18	228	209	27	84	1	164	39	57	25	41	113	1997
1998	1.555	1.246	107	168	329	16	255	195	26	82	1	139	35	55	23	35	90	1998
1999	1.507	1.206	106	168	308	16	252	186	24	83	1	141	31	54	21	33	84	1999
%98/97	-4,1	-3,2	-6,9	3,1	-2,9	-11,1	11,8	-6,7	-3,1	-2,4	15,5	-15,2	-11,9	-3,5	-7,2	-14,4	-20,2	%98/97
%99/98	-3,1	-3,2	-0,8	0,0	-6,2	0,0	-1,2	-4,7	-5,9	1,2	-19,5	1,4	-10,8	-1,8	-11,6	-6,0	-6,8	%99/98
1.4.2.2 NICHT GEDECKTE ZUCHTSAUEN	BREEDING SOWS NOT MATED										TRUIES NON SAILLIES							1.4.2.2
1997	4.215	3.364	199	430	827	59	769	474	54	147	2	574	134	129	54	83	279	1997
1998	4.241	3.417	195	453	852	52	876	471	55	145	2	506	133	126	55	78	241	1998
1999	4.046	3.260	179	448	812	49	884	436	54	151	2	454	111	125	51	62	227	1999
%98/97	0,6	1,6	-1,9	5,3	3,1	-11,9	13,9	-0,8	1,1	-1,4	8,6	-11,8	-0,9	-2,3	2,8	-6,6	-13,6	%98/97
%99/98	-4,6	-4,6	-8,4	-1,1	-4,7	-5,8	0,9	-7,4	-1,0	4,1	-4,7	-10,3	-16,9	-0,8	-6,9	-20,5	-5,8	%99/98
1.4.2.2.1 DARUNTER: NOCH NICHT GEDECKTE JUNGS AUEN	OF WHICH: BREEDING GILTS NOT YET MATED										DONT: JEUNES TRUIES NON SAILLIES							1.4.2.2.1
1997	1.514	1.153	86	201	297	9	216	160	18	48	1	219	38	43	27	40	111	1997
1998	1.467	1.122	79	211	291	7	231	153	18	47	1	199	34	42	28	34	92	1998
1999	1.395	1.064	71	208	283	7	230	146	16	50	1	172	26	43	26	28	88	1999
%98/97	-3,1	-2,7	-7,8	5,0	-2,1	-22,2	6,9	-4,4	-0,9	-2,1	7,2	-9,1	-11,6	-2,3	3,7	-14,3	-16,6	%98/97
%99/98	-4,9	-5,2	-10,3	-1,4	-2,7	0,0	-0,4	-4,9	-11,4	6,4	3,4	-13,6	-21,6	2,4	-5,4	-19,5	-4,3	%99/98

p VORLÄUFIGE ODER GESCHÄTZTE ANGABE
 : NICHT VERFÜGBAR
 e EUROSTAT SCHÄTZUNG

p DATA PROVISIONAL OR ESTIMATED
 : UNAVAILABLE
 e ESTIMATED BY EUROSTAT

p DONNÉE PROVISOIRE OU ESTIMÉE
 : DONNÉE NON DISPONIBLE
 e ESTIMATION EUROSTAT

BRUTTOEIGENERZEUGUNG VON SCHWEINEN

GROSS INDIGENOUS PRODUCTION OF PIGS

PRODUCTION INDIGENE BRUTE DE PORCS

1000 STÜCK		1000 HEAD										1000 TETES						
EU-15	EUR-11	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK	ANNEE	
JAHR																		
YEAR																		
1997	189.910 p	147.207 p	11.008 p	21.062 p	37.541	2.220 p	29.660 p	25.811 p	3.426 p	11.607 p	89 p	16.040 p	5.026	4.808 p	2.192	3.914 p	15.507 p	1997
1998	205.984 f	160.835 p	11.262 p	22.738 p	39.378 p	2.246 f	33.605 p	26.885 p	3.527 p	11.465 p	89 p	22.011 p	5.270 p	5.141 p	2.202 p	3.873 p	16.271 p	1998
1999	209.772 f	166.199 f	10.583 p	22.873 p	41.750 p	2.180 f	35.188 p	27.286 p	3.584 p	11.670 p	89 f	23.410 p	5.274 p	5.180 p	2.185 p	3.809 p	14.711 p	1999
2000	207.745 f	165.296 f	10.752 f	23.393 f	41.000 f	2.181 f	36.027 f	26.885 f	3.485 f	11.796 f	86 f	23.100 f	4.875 f	5.141 f	2.149 f	3.556 f	13.319 f	2000
%99/98	1,8 f	3,3 f	-6,0 p	0,6 p	6,0 p	-2,9 f	4,7 p	1,5 p	1,6 p	1,8 p	0,0 f	6,4 p	0,1 p	0,8 p	-0,8 p	-1,7 p	-9,6 p	%99/98
%00/99	-1,0 f	-0,5 f	1,6 f	2,3 f	-1,8 f	0,0 f	2,4 f	-1,5 f	-2,8 f	1,1 f	-3,4 f	-1,3 f	-7,6 f	-0,8 f	-1,6 f	-6,6 f	-9,5 f	%00/99
JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ																		
JANUARY/FEBRUARY/MARCH																		
1997	48.063 p	37.693 p	2.816 p	5.094 p	9.154	512 p	7.275	6.380 p	834	3.027	23 p	5.360 p	1.244	1.080	500	956 p	3.809	1997
1998	49.894 p	38.543 p	2.788 p	5.809 p	9.727 p	539 p	8.064 p	6.621 p	823 p	3.095 p	23 p	4.411 p	1.310 p	1.168 p	514 p	974 p	4.028 p	1998
1999	53.832 p	42.406 p	2.939 p	5.997 p	10.619 p	537 p	8.798 p	6.927 p	935 p	3.114 p	23 p	5.923 p	1.385 p	1.196 p	547 p	988 p	3.904 p	1999
2000	52.982 f	42.168 f	2.706 f	5.974 f	10.470 f	526 f	8.919 f	7.048 f	910 f	3.166 f	22 f	5.950 f	1.255 f	1.186 f	536 f	889 f	3.425 f	2000
%99/98	7,9 p	10,0 p	5,4 p	3,2 p	9,2 p	-0,5 p	9,1 p	4,6 p	13,7 p	0,6 p	0,0 p	34,3 p	5,8 p	2,4 p	6,3 p	1,4 p	-3,1 p	%99/98
%00/99	-1,6 f	-0,6 f	-7,9 f	-0,4 f	-1,4 f	-2,0 f	1,4 f	1,7 f	-2,7 f	1,7 f	-6,5 f	0,5 f	-9,4 f	-0,8 f	-1,9 f	-10,0 f	-12,3 f	%00/99
APRIL/MAI/JUIN																		
APRIL/MAY/JUNE																		
1997	45.477 p	35.131 p	2.769 p	5.153 p	9.309	462 p	6.838	6.246 p	842	2.768	23 p	3.330 p	1.280	1.166	560	999 p	3.732	1997
1998	48.555 f	38.152 p	2.746 p	5.164 p	9.540 p	469 f	7.777 p	6.528 p	839 p	2.707 p	23 p	4.910 p	1.313 p	1.238 p	530 p	960 p	3.810 p	1998
1999	50.214 f	39.739 f	2.299 p	5.516 p	10.321 p	454 f	8.074 p	6.610 p	871 p	2.729 p	22 f	5.663 p	1.312 p	1.297 p	541 p	953 p	3.552 p	1999
2000	50.220 f	40.187 f	2.723 f	5.491 f	10.250 f	452 f	8.301 f	6.555 f	839 f	2.760 f	22 f	5.700 f	1.220 f	1.295 f	522 f	865 f	3.225 f	2000
%99/98	3,4 f	4,2 f	-16,3 p	6,8 p	8,2 p	-3,3 f	3,8 p	1,3 p	3,7 p	0,8 p	0,0 f	15,3 p	-0,1 p	4,8 p	2,1 p	-0,7 p	-6,8 p	%99/98
%00/99	0,0 f	1,1 f	18,4 f	-0,5 f	-0,7 f	-0,4 f	2,8 f	-0,8 f	-3,6 f	1,1 f	-6,5 f	0,7 f	-7,0 f	-0,2 f	-3,5 f	-9,2 f	-9,2 f	%00/99
JULI/AUGUST/SEPTEMBER																		
JULY/AUGUST/SEPTEMBER																		
1997	45.722 p	35.021 p	2.669 p	5.317 p	9.110	520 p	6.993 p	6.477 p	850 p	2.511 p	18 p	3.365 p	1.239	1.257 p	532	973 p	3.891 p	1997
1998	51.007 f	39.670 p	2.774 p	5.831 p	9.624 p	519 f	8.020 p	6.822 p	932 p	2.468 p	18 p	5.870 p	1.261 p	1.327 p	554 p	957 p	4.030 p	1998
1999	50.786 f	40.177 f	2.612 p	5.573 p	10.180 p	500 f	8.324 p	6.823 p	893 p	2.558 p	18 f	5.689 p	1.251 p	1.306 p	523 p	929 p	3.607 p	1999
2000	50.527 f	39.999 f	2.665 f	5.837 f	10.050 f	513 f	8.598 f	6.603 f	877 f	2.570 f	22 f	5.650 f	1.170 f	1.286 f	509 f	883 f	3.295 f	2000
%99/98	-0,4 f	1,3 f	-5,8 p	-4,4 p	5,8 p	-3,7 f	3,8 p	0,0 p	4,2 p	3,6 p	0,0 f	-3,1 p	-0,8 p	-1,6 p	-5,6 p	-2,9 p	-10,5 p	%99/98
%00/99	-0,5 f	-0,4 f	2,0 f	4,7 f	-1,3 f	2,5 f	3,3 f	-3,2 f	-1,8 f	0,5 f	19,4 f	-0,7 f	-6,5 f	-1,5 f	-2,8 f	-5,0 f	-8,6 f	%00/99
OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER																		
OCTOBER/NOVEMBER/DECEMBER																		
1997	50.648 p	39.363 p	2.754 p	5.498 p	9.968	726 p	8.554 p	6.708 p	900 p	3.301 p	25 p	3.985 p	1.262	1.305 p	600	986 p	4.075 p	1997
1998	56.508 f	44.471 p	2.954 p	5.934 p	10.487 p	718 f	9.744 p	6.914 p	933 p	3.195 p	25 p	6.820 p	1.386 p	1.408 p	604 p	982 p	4.403 p	1998
1999	54.939 f	43.876 f	2.733 p	5.787 p	10.630 p	689 f	9.992 p	6.926 p	885 p	3.269 p	25 f	6.135 p	1.326 p	1.381 p	574 p	939 p	3.648 p	1999
2000	54.017 e	42.943 e	2.658 f	6.091 f	10.230 f	690 e	10.209 f	6.679 f	859 f	3.300 f	22 f	5.800 f	1.230 f	1.374 e	582 f	919 f	3.374 f	2000
%99/98	-2,8 f	-1,3 f	-7,5 p	-2,5 p	1,4 p	-4,0 f	2,5 p	0,2 p	-5,1 p	2,3 p	0,0 f	-10,0 p	-4,4 p	-1,9 p	-5,0 p	-4,4 p	-17,1 p	%99/98
%00/99	-1,7 e	-2,1 e	-2,7 f	5,3 f	-3,8 f	0,1 e	2,2 f	-3,6 f	-2,9 f	0,9 f	-14,0 f	-5,5 f	-7,2 f	-0,5 e	1,4 f	-2,1 f	-7,5 f	%00/99

: nicht verfügbar
p: vorläufige Angabe
e: Eurostat Schätzung
f: Vorausschätzung

: unavailable
p: provisional data
e: estimated by Eurostat
f: forecast

: donnée non disponible
p: donnée provisoire
e: estimé par Eurostat
f: prévisions

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Bereich: ZPA1

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjony Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.r-cade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Robert Poschacher, Eurostat/F2, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301 35042, Fax: (352) 4301 37318

e-mail: robert.poschacher@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

PDF: 264 EUR

Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.